

PRESSEMITTEILUNG

## Olafur Eliasson startet mit dem Solarunternehmen Little Sun Crowdfunding-Kampagne auf Kickstarter Deutschland



**Berlin, 2. September 2015** – Als erster international renommierter Künstler startet Olafur Eliasson heute mit seinem Berliner Unternehmen Little Sun eine [Crowdfunding-Kampagne](#) auf Kickstarter Deutschland. Ziel der Kampagne ist es, 50.000€ für die Produktion eines solarbetriebenen Ladegeräts für Handys zu finanzieren. Es wird das zweite Produkt des Solarenergie-Unternehmens mit sozialem Geschäftsmodell sein, das in Afrika mit lokalen Vertriebspartnern Lampen zu Menschen bringt, die keine Stromversorgung haben.

Das solarbetriebene Ladegerät Little Sun Charge ist die zweite Zusammenarbeit zwischen Künstler Olafur Eliasson und Ingenieur Frederik Ottesen und kombiniert Design mit topaktueller Solartechnik. Der Little Sun Charge nutzt hocheffiziente Sun-Power-Solarzellen, umfasst zusätzlich ein praktisches LED-Licht und lädt ein Smartphone vollständig mit nur 5 Stunden Sonnenlicht auf. Vergleichbare Produkte anderer Hersteller benötigen momentan durchschnittlich 8 bis 20 Stunden Sonnenlicht.

Little Sun Charge ist der schnellste und sozial verantwortlichste Weg, das eigene Smartphone mit Energie zu versorgen, ohne dabei vom Stromnetz abhängig zu sein – egal wo in der Welt man sich befindet.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Little Sun Charge unterstützen junge Unternehmer in Afrika, die mit dem Verkauf der Little-Sun-Produkte ihren Lebensunterhalt aufbessern und nachhaltige Energie in Regionen ohne Strom bringen. Dort kann der Little Sun Charge den Alltag fühlbar verändern – denn gerade für Menschen in ländlichen Regionen sind Handys für die Kommunikation unersetzlich.



Little Suns Philosophie eines globalen Miteinanders verbindet sich auf ideale Weise mit der Crowdfunding-Idee von Kickstarter. Little Sun ist überzeugt, dass nur die globale Gemeinschaft die Welt verändern kann.

Eliasson zum neuen solaren Ladegerät: „Little Sun Charge lädt dein Handy mit der Sonne – powert dich und verbindet dich. Und wenn wir verbunden sind, können wir gemeinsam etwas bewegen.“

Der Little Sun Charge ist das Folgeprodukt des erfolgreichen Little Sun Originals, der kleinen gelben Solarlampe in Form einer Sonnenblume, die 2012 in der Londoner Tate Modern als Kunstprojekt begann – Eliasson zufolge „a work of art that works in life“. Seitdem haben über 300.000 Little Sun Lampen nachhaltiges Solarlicht in die Welt gebracht; die Hälfte davon zu den 1,1 Milliarden Menschen, die weltweit ohne Stromversorgung leben.

Einzelheiten zur Kampagne: [www.littlesun.com/kickstarter](http://www.littlesun.com/kickstarter)

Download der Pressemitteilung und Little Sun Infomaterialien: [www.littlesun.com/press](http://www.littlesun.com/press)

### **Pressekontakt Little Sun:**

Rabea Koss  
press@littlesun.com

Little Sun GmbH  
Christinenstrasse 18/19, Haus 4  
D - 10119 Berlin, Germany  
Tel: 0049 (0) 30 2000 391-41

### **Über Little Sun**

Little Sun ist ein globales Projekt mit sozialem Geschäftsmodell, gegründet von Künstler Olafur Eliasson und Ingenieur Frederik Ottesen. Ziel ist es, sauberes und erschwingliches Licht zu den 1,1 Mrd. Menschen in der Welt zu bringen, die ohne konstante Stromversorgung leben. Das erste Produkt des Unternehmens, die LED-Solarlampe Little Sun, wird weltweit verkauft. Durch den Verkauf der „kleinen Sonnen“ in Regionen mit Stromversorgung können die Leuchten überall dort, wo es kein Anschluss an das Stromnetz gibt, zu niedrigeren, lokal erschwinglichen Preisen angeboten werden. Damit stellen sie eine saubere Alternative zu giftigen und teuren Lichtquellen auf Basis fossiler Brennstoffe dar, z. B. Kerosinlampen.

In Regionen ohne Strom baut Little Sun langfristige Vertriebsstrukturen zur nachhaltigen Unterstützung auf, arbeitet mit Unternehmern vor Ort und schafft Arbeitsplätze, um lokale Gewinne zu erwirtschaften.

Das Little-Sun-Projekt wurde im Juli 2012 in der Tate Gallery of Modern Art in London ins Leben gerufen. Seither wurden weltweit mehr als 300.000 Little Sun Leuchten verkauft; fast die Hälfte davon in Regionen ohne Stromversorgung. Bereits im April 2014 investierte Bloomberg Philanthropies mit einem Darlehen von 5 Millionen Dollar in den langfristigen Strukturaufbau von Little-Sun-Projekten in mittlerweile über 10 afrikanischen Ländern.

[www.littlesun.com](http://www.littlesun.com)

### **Über Olafur Eliasson**

Olafur Eliasson lebt in Berlin und Kopenhagen und ist international als Künstler tätig. 2003 installierte er *The weather project* in der Tate Modern in London und erreichte damit mehr als zwei Millionen Besucher. Die 2007 organisierte Ausstellung *Take Your Time: Olafur Eliasson* reiste bis 2010 durch die großen Museen der USA. *Seu corpo da obra* (Your body of work) war 2011 in São Paulo zu sehen. Im öffentlichen Raum realisierte Eliasson unter anderem *The New York City Waterfalls* (2008) im Auftrag des Public Art Fund, mit Unterstützung von Bürgermeister Michael Bloomberg. Das Konzert- und Konferenzhaus Harpa in Reykjavik, für das Eliasson die gläserne Fassade gestaltete, gewann 2013 den Mies van der Rohe Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur.

Nach seinem Ruf an die Universität der Künste Berlin 2009 gründete Eliasson sein Institut für Raumexperimente, das er mit den Ko-Direktoren Christina Werner und Eric Ellingsen bis 2014 als weltweit beachtetes Modellprojekt der künstlerischen Lehre und Forschung leitete. Seit 2014 ist Eliasson außerordentlicher Professor an der Alle School of Fine Art and Design in Addis Abeba, Äthiopien.

[www.olafureliasson.net](http://www.olafureliasson.net)